„Mehr als nur Spezialisten für die Schmerzkontrolle“

| Kristin Jahn

In Deutschland kennt man Septodont in erster Linie als Hersteller des Lokalanästhetikums Septanest. Das französische Traditionsunternehmen, das vor knapp 80 Jahren von Annie und Nestor Schiller gegründet wurde, bietet darüber hinaus weltweit eine breite Produktpalette für beinahe alle Bereiche der zahnärztlichen Therapie an. Olivier Schiller, CEO von Septodont, sprach mit uns im Interview über die Bedeutung des Unternehmens am nationalen und internationalen Markt.

Wir sind mit Forschungszentren auf drei Kontinenten in Frankreich, USA, Kanada und Indien vertreten. Seit der Unternehmensgründung ist der Bereich Forschung und Entwicklung ein sehr wichtiger Schwerpunkt in unserem Unternehmen.

Herr Schiller, Septodont ist in Deutschland vor allem wegen des Lokalanästhetikums Septanest bekannt. Welche Bereiche innerhalb der Zahnmedizin deckt das Angebot von Septodont darüber hinaus ab?

Uns auf Septanest zu reduzieren, zeigt zwar zunächst unsere Bedeutung innerhalb der dentalen Schmerzkontrolle, aber unterschätzt, dass wir in mehr als nur diesem Bereich tätig sind. Außerhalb der zahnärztlichen Anästhesie sind wir mit Produkten für die Endodontie, die restaurative Zahnheilkunde, die Parodontologie sowie die Chirurgie seit vielen Jahren am Markt. Und wir entwickeln unser Produkt-Portfolio ständig weiter. Es ist unser Ziel, Septodont zu einem Top-Dentalunternehmen auch außerhalb der Schmerzkontrolle zu profilieren.

Welche Bedeutung in Deutschland und weltweit haben die Produkte von Septodont?

Unser Unternehmen, 1932 gegründet, ist globaler Marktführer bei zahnärztlichen Anästhetika. In mehr als 150 Ländern haben wir die Zulassung für unsere Produkte. Weltweit verkaufen wir jährlich über 500 Millionen Zylinderampullen. Den deutschen Markt bearbeiten wir erst seit einigen Jahren intensiv. Und das mit Erfolg. Wir haben unsere Vertriebsorganisation verstärkt, die Kontakte zu Universitäten und Meinungsbildnern ausgebaut. Wir sind unserem Ziel, auf einem der anspruchsvollsten und wichtigsten Märkte der Zahnheilkunde erfolgreich zu sein, näher gekommen – diesen Kurs setzen wir auch weiterhin fort.

Ihre Produkte sind also international bewährt?

Wer es schafft, 150 verschiedene Gesundheitsbehörden in entsprechend vielen Ländern von der Qualität seiner Produkte zu überzeugen und die notwendigen Zulassungen zu erhalten, dessen Produktqualität kann nicht angezweifelt werden.
Wir sind globaler Marktführer, weil unsere Produkte rund um den Globus alle notwendigen Genehmigungen erhalten haben. Es gibt weltweit nur wenige Arzneimittel, die diese Anerkennung haben.

Ihre Forschungs- und Entwicklungsabteilung muss gut aufgestellt sein, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Welches Know-how und wie viel Hightech versammeln Sie in dieser Abteilung, und wie gewährleisten Sie,

immer auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft zu sein?

Ja, wir sind bei Septodont gut aufgestellt. 60 unserer 1.000 Mitarbeiter befassen sich mit der Forschung und Entwicklung unserer Produkte. Wir investieren Jahr für Jahr rund sieben Prozent unseres Umsatzes, um Ideen und Konzepte in marktfähige Produkte für die Zahnarztpraxis umzusetzen. Wir sind mit Forschungszentren auf drei Kontinenten in Frankreich, USA, Kanada und Indien vertreten. Seit der Unternehmensgründung ist der Bereich Forschung und Entwicklung ein sehr wichtiger Schwerpunkt in unserem Unternehmen. Daher gibt es weder Defizite beim Know-how noch in der Hightech-Ausstattung unserer Forschungslaboratorien. Wir investieren überproportional in diesen Bereich. Nur so können wir unsere Vision verfolgen, ein weltweit erfolgreiches Dentalunternehmen zu sein, das auch über die dentale Schmerzkontrolle hinaus Stärken besitzt.

Welche Produktneuheiten sind momentan in Deutschland von Septodont erhältlich und was wird noch zu erwarten sein?

Mit N'Durance und Racegel haben wir im März dieses Jahres zwei außergewöhnlich innovative Produkte eingeführt. N'Durance, als Ergebnis der Nano-Dimer-Technologie, ist ein neues Komposit, das eine hervorragende Biokompatibilität aufgrund der hohen Monomerumwandlung mit einer optimalen Handhabung vereint.

Racegel verblüfft als neues Retraktionsmaterial, das als Thermogel entwickelt, zur Einfachheit bei der Retraktion führt. Bei Raumtemperatur ist das Gel flüssig. Kommt es mit Oralgewebe in Verbindung, wird es gelartig. Damit kann, ohne Druckausübung, Platz im Sulkus geschaffen werden. Umgekehrt funktioniert es genauso: Beim Abspülen mit kaltem Wasser verflüssigt Racegel wieder und kann problemlos aus dem Mundraum entfernt werden. Sowohl die Entwicklung von N'Durance als auch Racegel entspricht der Philosophie unseres Unternehmens. Wir möchten Innovationen entwickeln, die Zahnärzten ihre Arbeit erleichtern sowie Patienten mehr Behandlungskomfort bieten. Zur IDS 2011 werden wir ein revolutionäres Produkt für die moderne Zahnheilkunde im deutschen Markt einführen: Biodentine, ein bioaktiver Dentinersatz.

Herzlichen Dank, Herr Schiller, für das Gespräch.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

kontakt.

Septodont GmbH
Felix-Wankel-Str. 9
53859 Niederkassel
Tel.: 02 28/9 71 26-0
Fax: 02 28/9 71 26-66
E-Mail: info@septodont.de
www.septodont.de

ANZEIGE

Digitale Dentale Technologien

NEU
Programmheft als E-Paper
www.ddt-info.de

Additivtechnik in der CAD/CAM-Fertigung

21./22. Januar 2011 • Hagen • Dentales Fortbildungszentrum Hagen

Goldsponsoren:

3M ESPE · AMANNGIRRBACH · Heraeus · NWD GRUPPE · SICAT · simeda · straumann

Programm / Freitag, 21. Januar 2011

Teilnahme an den Firmenworkshops kostenfrei

Firmenworkshops / 1. Staffel / 14.00 – 15.30 Uhr

1.1 3M ESPE

Dr. Peter Schubinski/Seefeld
Möglichkeiten und Alternativen im dentalen Workflow mit Lava™

1.2 NWD GRUPPE

Dr. Stephan Weihe/Dortmund
Dr. Bettina Weihe/Dortmund
Interdisziplinäre Zusammenarbeit zur kausalen Behandlung der Volkskrankheit CMD
· standardisierte Diagnostik
· Funktionsdiagnostik und Therapie = Präzise Prothetik

Dr. Dagmar Schaefer/Erfurt
Dr. Frank Schaefer/Erfurt
3-D-Implantatplanung mit CTV-System
· Forensisch sichere Übertragung der Planungsdaten durch RFID-Technik direkt im Meistermodell
· Planung + Herstellung CNC-Bohrschablonen für komplette Wertschöpfung in Praxis und Labor
· Schleimhautgetragen – minimalinvasiv, kompatibel mit allen Implantatsystemen

1.3 simeda

Markus Schütz/Eselborn (LU)
Design und Fertigung von individuellen Abutments und implantatgetragene Suprakonstruktionen

1.4 straumann

Dr. Eric-Jan Royakkers/Maastricht (NL)
YES ... WE SCAN!

15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Firmenworkshops / 2. Staffel / 16.00 – 17.30 Uhr

2.1 Heraeus

Gerhard Wächter/Kreuztal
Das CAD/CAM Labor-System aus Anwendersicht

2.2 NWD GRUPPE

Philipp Schulze zur Wiesch/Bensheim
Ralph Jennert/Bensheim
CEREC meets Galileos
· vom digitalen Abdruck über DVT, 3-D-Implantat und 3-D-Prothetikplanung bis hin zur CAD/CAM-Fertigung

2.3 SICAT

Dr. Dr. Peter Ehrl/Berlin
SICAT Implant: 3-D-Implantatplanung und Umsetzung

2.4 AMANNGIRRBACH

Achim Wennekers/Pforzheim
Mit Ceramill zum CAD/CAM-gefertigten Funktionsgerüst

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können. Bitte vermerken Sie die Nummer des von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.

Programm / Samstag, 22. Januar 2011

09.00 – 09.10 Uhr **ZTM Jürgen Sieger/Herdecke**
Eröffnung

09.10 – 10.10 Uhr **Prof. Dr. Asami Tanaka/Chicago (US)**
Nutzung fortschrittlicher CAD/CAM-Pigmentierungs-, Bonding- und Ausarbeitungstechnologien in der modernen Zirkondioxid-Bearbeitung

10.10 – 10.40 Uhr **Dr. Martin Klare/Dortmund**
Rapid Manufacturing in der digitalen Prozesskette

10.40 – 11.10 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.10 – 11.40 Uhr **Prof. Dr. Axel Bumann/Berlin**
DVT oder CT für die 3-D-Implantatplanung mit praxisgerechtem Workflow

11.40 – 12.10 Uhr **Thilo Brandts/Friedberg**
Emanuel Mesaric/Friedberg
Additive Fertigung von temporären Versorgungen

12.10 – 12.40 Uhr **Dr. Frank Schaefer/Erfurt**
3-D-Diagnostik und -Navigation in der nächsten Generation

12.40 – 12.50 Uhr Diskussion

12.50 – 13.50 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

13.50 – 14.30 Uhr **Antonius Köster/Meschede**
Der Teufel steckt im Detail!
Erfahrungen im Einsatz digitaler Werkzeuge kombiniert mit traditionellen Verfahren am Beispiel des Modellgusses

14.30 – 14.50 Uhr **Dr. Josef Rothaut/Alzenau**
Intraorale Scanner: Wo stehen wir und wo geht die Entwicklung hin?

14.50 – 15.20 Uhr **German Bär/St. Augustin**
Der Cadent iTero als Basis für den digitalen Arbeitsprozess im Dentallabor

15.20 – 15.50 Uhr **ZTM Ingo Heinzel/Bonn**
Kombitechnik 2011: Evolutionsstufen in der digitalen Kombitechnik anhand von drei Praxisfällen

15.50 – 16.00 Uhr Diskussion

16.00 – 16.20 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.20 – 16.50 Uhr **Prof. Dr. Hans-Florian Zeilhofer/Basel (CH)**
Advanced Digital Technologies als gemeinsame Herausforderung für Chirurgie und Zahntechnik

16.50 – 17.10 Uhr **Dr. Ulrich Wegmann/Bonn**
ARCUS®digma, die nächste Generation der innovativen, praxisgerechten instrumentellen Funktionsdiagnostik

17.10 – 17.30 Uhr **Dr. Andreas Adamzik/Dorsten**
Das CAD/CAM Labor-System aus Zahnarztsicht

17.30 – 17.50 Uhr **Enrico Steger/Gais (IT)**
Die implantatgetragene Prettau Bridge

17.50 – 18.00 Uhr Abschlussdiskussion

Organisatorisches

Veranstaltungsort
Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH
Handwerkerstraße 11
58135 Hagen
Tel.: 0 23 31/6 24 68 12
Fax: 0 23 31/6 24 68 66

Zimmerbuchungen
Mercure Hotel Hagen
Wasserloses Tal 4, 58093 Hagen
Tel.: 0 23 31/3 91-0, Fax: 0 23 31/3 91-1 53

EZ: 95,00 € DZ: 131,00 €

Die Zimmerpreise verstehen sich inkl. Frühstück.

Reservierung
Tel.: 0 23 31/3 91-0, Fax: 0 23 31/3 91-1 53
Das Zimmerkontingent ist nach Verfügbarkeit buchbar bis 7. Januar 2011. Stichwort: „DDT 2011“

Hinweis
Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien
PRS Hotel Reservation
Tel.: 02 11/51 36 90-61, Fax: 02 11/51 36 90-62
info@prime-con.eu oder online www.prime-con.eu

So kommen Sie zum Kongress
Mit dem Auto: Navigationssystem-Nutzer geben bitte „Konrad-Adenauer-Ring“, 58135 Hagen ein. Bei BMW in die Eugen-Richter-Straße abbiegen. Danach direkt links in die Handwerkerstraße abbiegen.
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Ab Hagen-Hauptbahnhof: Linie 514 Richtung „Gewerbepark Kückelhausen“, Haltestelle: Gewerbepark Kückelhausen. Linie 521 Richtung „Westerbauer“, Haltestelle: Obere Rehstraße. Ab Hagen Sparkassen-Karree: Linie 525 Richtung „Spielbrink“, Linie 528 Richtung „Geweke“, Haltestelle: Obere Rehstraße.

Fortbildungspunkte
Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK und dem Beschluss der KZVB einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und DGZMK.
Bis zu 12 Fortbildungspunkte.

Kongressgebühren
Freitag, 21. Januar 2011
Die Teilnahme an den Firmenworkshops ist kostenfrei.

Samstag, 22. Januar 2011
Kongressgebühr 220,00 € zzgl. MwSt.
Die Kongressgebühr beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

Jeder Teilnehmer erhält das *Jahrbuch* ***DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN*** kostenfrei

Veranstalter
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
event@oemus-media.de
www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung
Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH
Handwerkerstraße 11
58135 Hagen
Tel.: 0 23 31/6 24 68 12
Fax: 0 23 31/6 24 68 66
www.d-f-h.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen
1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
6. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,– € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
7. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
8. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
9. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
10. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
11. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
12. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49-3 41/4 84 74-3 08 und während der Veranstaltung unter den Telefonnummern +49-1 72/8 88 91 17 oder +49-1 73/3 91 02 40.

Anmeldeformular per Fax an

03 41/4 84 74-3 90

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für **Digitale Dentale Technologien** am 21./22. Januar 2011 in Hagen melde ich folgende Personen verbindlich an:

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Workshop: (Bitte Nummer eintragen)	Teilnahme am: (Bitte ankreuzen)
	1.Staffel _____ 2.Staffel _____	❑ Freitag ❑ Samstag
	1.Staffel _____ 2.Staffel _____	❑ Freitag ❑ Samstag
	1.Staffel _____ 2.Staffel _____	❑ Freitag ❑ Samstag

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für **Digitale Dentale Technologien** erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail